

die lupe

1/19

Die Zeitschrift der **wipf**gruppe



3	Wipf Gruppe	Einleitung
4	Christinger AG	Digital Signage
5	Christinger AG	Referenzarbeiten
6	Swiss Direct Marketing AG	Lassen Sie Bilder sprechen!
7	Wipf AG	Erfolgreiche Messeteilnahme WICOVALVE® Ventile
8	Swiss Direct Marketing AG	Magazindruck mit individuellen Inhalten
9	Swiss Direct Marketing AG	Kuvertiertes Mailing mit Flap für Swisslos
10	Elco AG/SDM AG	Skitag Hockeyplausch
11	Wipf AG	Ski-Weekend
12	Flyerline Schweiz AG	Peak Performance, High Quality & New Business
13	Christinger	Garagenfest
14	Wipf AG	Interaktive Verpackungen mit Augmented Reality
16	Wipf Gruppe	Pensionskasse der Wipf Gruppe
18	Christinger AG	Wir ziehen in die Zukunft
20	Festag AG/Tabletop AG	Mehr Ideen mit Einweggeschirr
21	Swiss Mailing House SA	Nouvelle CMC 400
22	Flyerline Schweiz AG	Wir drucken Wahlen
24	Elco AG	elcocards.ch
25	Elco AG	E CO Notes App – Update E CO Postkarten App – NEU
26	Elco AG/SDM AG	Jubilarenfeier 2018
27	Wipf AG	Jubilarenfeier 2018
28	Wipf AG	Aufstockung Bürogebäude
30	Christinger AG	Weihnachts-Apéro 2018
31	Wipf Gruppe	Pensionierungen Abschied
32	Elco AG	Personalnachrichten
	Swiss Direct Marketing AG	Personalnachrichten
	Swiss Mailing House SA	Personalnachrichten
33	Christinger AG	Personalnachrichten
	Flyerline Schweiz AG	Personalnachrichten
	Festag AG/Tabletop AG	Personalnachrichten
	Wipf AG	Personalnachrichten
34	Wipf Gruppe	Finden Sie die Unterschiede
35	Wipf Gruppe	Wettbewerb 2019
		Impressum

Fixe Termine für die Agenda



7. wipf day

27. Juni 2019

Wipf Ausflug

24. August 2019

Jubilarenfeier

13. September 2019

Fachpack, Nürnberg, Deutschland

24. - 26. September 2019

Grillplausch

23. August 2019

Pensioniertentreffen

5. September 2019

Jubilarenfeier

15. November 2019

Insights-X, Nürnberg, Deutschland

9. – 12. Oktober 2019

Flyerline-Jubiläums-Sommerfest

21. August 2019

Tag der offenen Tür in Brugg für Kunden

19. September 2019

Retail Forum Switzerland 2019

7. November 2019

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Liebe Kunden und Geschäftsfreunde

Die Wipf Gruppe wächst weiter.

Während die angestammten Geschäfte der Wipf AG und der Elco AG weitgehend stabil verlaufen, konnten wir durch die neuen Geschäfte wachsen. Die Akquisition der Festag AG und der Tabletop AG per 1. Januar 2019 im Wildischachen 30 in Brugg ergänzt die «Category» der Elco AG mit Servietten und Einweggeschirr, Becher und Promotionsartikel für den Retailmarkt, ideal.



Der Umzug der Christinger AG von Schlieren in den Wildischachen in Brugg wurde am 13. Mai 2019 feierlich eingeweiht und die Swiss Mailing House SA in Givisiez konnte zur fünfjährigen Zugehörigkeit zur Wipf Gruppe die neue CMC Kuvertiermaschine in Betrieb nehmen.

Im Markt spüren wir seit Januar 2019 eine grössere Unsicherheit und Seitwärtsbewegung sowie einen fehlenden Schwung, Neues anzupacken. Dies ist umso problematischer als doch Trendbrüche durch Digitalisierung und Internet nicht aufhaltbar sind, genauso wie der Trend zur Nachhaltigkeit die Markenauftritte und Verpackungsmaterialien ändert und uns Entwicklungschancen mit unseren Kunden bietet.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gruppenfirmen einen erfolgreichen Geschäftsjahresabschluss per Ende Juni 2019 und einen guten Start ins neue Budgetjahr 2019/2020.

Bei allen Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftsfreunden bedanke ich mich für die anhaltende, grosse Firmentreue.

Mit besten Grüssen

Christian Wipf
Wipf Gruppe

Digital Signage: Zufriedene Kunden, die auf unsere Produkte und unseren Service setzen

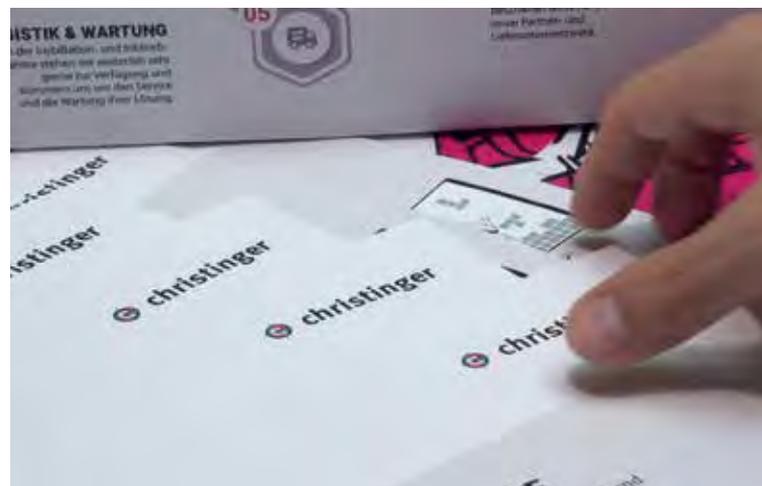
Christinger hat am Retail Forum Switzerland 2018, dem grössten und wichtigsten Schweizer Fachkongress für die Retail-, Handelsimmobilien- und Shoppingcenter-Branche, als Sponsor und Aussteller teilgenommen.

Für das Retail Forum, welches am 7. November 2018 im Radisson Blu Hotel, am Flughafen Zürich stattfand, wurde im Auftrag von AMAG Automobil und Motoren AG ein interaktives Touch-Terminal umgesetzt, auf welchem die Inhalte vom fleetportal.ch zugänglich gemacht wurden. Um den Besuchern einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, wurde eine Visitenkarten-Urne (mittels Sensoren) so umgebaut, dass diese beim Einwerfen einer Visitenkarte ein Glücksrad auslöste. Dabei konnten die Teilnehmer Tickets für die Audi Driving Experience in Andermatt gewinnen.

Das gleiche Konzept, jedoch mit angepasstem Inhalt, durfte Christinger am Schweizerischen Marketing Tag, welcher am 12. März 2019 im KKL Luzern stattfand, im Auftrag des Kunden nochmals umsetzen.

Auch Christinger selbst war an beiden Anlässen mit eigener Digital Signage Präsenz vertreten und konnte ihre innovativen Angebote auf einer Touch-Steile vorstellen.

Giuliana Ambrosio



Referenzarbeiten

Schweizerischer Marketing Tag 2019

Unter dem Motto «Light my Fire» jährte sich zum 14. Mal der Schweizerische Marketing Tag im KKL Luzern. Ein Hingucker beim Haupteingang waren die unübersehbaren Megaposter von Christinger, die nicht nur während des Tages, sondern auch in der Nacht gigantisch aufleuchten.

Beschriftungskonzept mit Leuchtkasten

Im Rahmen der Neueröffnung der vierten Dieci AG Filiale in Lausanne durfte Christinger diverse Beschriftungen inklusive Leuchtkasten produzieren, koordinieren und montieren. Dies beinhaltete im Aussenbereich die Fensterbeschriftungen und die Montage des Leuchtkastens. Im Innenbereich umfasste es die Beschriftung der Menü-Tafel. Das clevere Beschriftungs-Konzept begleitet die Kunden vom Eingang hin bis zur Bestellung der feinen Pizzas, Pastas und Salate.

Wertschöpfung: Beratung, Produktion, Grafik, Datenaufbereitung, Digitaldruck, Cut, Leuchtreklame, Montage.

Kunde: Dieci AG

Giuliana Ambrosio



Lassen Sie Bilder sprechen!



Bildpersonalisierung erhöht den Response von Print- und Online-Mailingkampagnen

Der Inhalt von Mailings in Form von Texten, Bildern und persönlichen Gutscheinen sollte, wenn möglich für jede Zielgruppe, ja sogar jeden Kunden, individuell gestaltet sein. So wirken Direct Marketing Aktionen am besten, wenn sie überraschen und den Empfänger direkt ansprechen. Ist Ihnen bewusst, dass personalisierte Werbung bis zu 30% mehr Response bringen kann? Diese Reaktionen lassen sich auf verschiedene Arten messen, was einen zentralen Vorteil des Direct Marketings darstellt.

Sichern Sie sich noch mehr Aufmerksamkeit, lassen Sie Bilder sprechen und zeigen Sie Ihre Wertschätzung mit einer Bildpersonalisierung in Print und Online. Denn individualisierte Bilder erzeugen Emotionen bei den

Kunden und verstärken den Response von Direct Marketing Kampagnen. Überraschen Sie die Kunden und sprechen Sie sie mit dem Namen im Bild direkt an. Oder verwenden Sie für jeden Empfänger das für ihn passende Motiv.

Die Swiss Direct Marketing AG ist führende Anbieterin von personalisierten und individualisierten Multichannel Direct Marketing Kampagnen. Dank Highspeed-Digitaldruck lässt sich jegliche Text- und Bildpersonalisierung einfach und unkompliziert produzieren. Mailings lassen sich ganz einfach auf die unterschiedlichen Gewohnheiten der Kunden abstimmen.

Nadine Krienbühl

Erfolgreiche Messeteilnahme in Frankreich und den USA

Die Wipf AG war erfolgreich unterwegs auf der ADF/PCD in Paris, der NCA in Atlanta und der CFIA in Rennes. Stolz präsentierten wir unsere neuesten Produktentwicklungen.

Grosses Interesse weckten dabei unsere Monoverbundmaterialien, das WICOVALVE® Sortiment, insbesondere die Bioventile und das Bag-on-Valve System. Unser Verkaufsteam wurde dabei von unseren Agenten unterstützt. Zahlreiche Fachbesucher liessen sich von unseren innovativen Angeboten, dem breiten Produktportfolio und den vielen Dienstleistungen überzeugen.

Unsere Teilnahme hat wieder einmal mehr ermöglicht, interessante Kontakte aus der Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie zu knüpfen, Fachwissen auszutauschen und neue Kunden zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Standteam für diese erfolgreichen Messtage.

Karin Marino



Die WICOVALVE® Ventile erobern den australischen Kaffeemarkt

Die Wipf AG nahm erstmals gemeinsam mit The Bag Broker an der Melbourne International Coffee Expo (MICE) im Februar teil. Über 12'000 Besucher trafen sich zu einem Stelldichein auf einer der grössten Kaffeeveranstaltungen in Australien, um die neuesten Trends aus der Branche kennenzulernen.



Die dreitägige Ausstellung war für die Wipf AG eine gelungene Networking-Gelegenheit, um mit Entscheidungsträgern aus der gesamten Kaffeebranche Australiens zu kommunizieren. Im Mittelpunkt des Auftritts stand das WICOVALVE® Ventilsortiment. Dabei sorgten die Bioventile für viel Aufmerksamkeit bei den grössten australischen Kaffeeröstereien.

Malte Jonsson, VP Sales & Marketing, Wipf AG, und Holger Nygaard, CEO, The Bag Broker, waren sehr erfreut über das positive Interesse der Fachbesucher. Sie konnten in persönlichen Gesprächen die Wipf AG näherbringen und als sympathischer und kompetenter Verpackungsdienstleister präsentieren.

The Bag Broker aus Taiwan hat Niederlassungen in Europa und Australien und ist seit 2002 auf den weltweiten Handel von flexiblen Verpackungen spezialisiert. Sämtliche Kaffeebeutel werden mit den WICOVALVE® Ventilen verarbeitet. Damit möchte das Unternehmen weiterhin auf einen hohen Qualitätsstandard setzen. Um eine schnelle Lieferzeit zu gewährleisten, werden die Ventile direkt von einem Zentrallager in Melbourne ausgeliefert.

Karin Marino

Magazindruck mit individuellen Inhalten

Cover und Inhalt komplett digital produziert.



Ausgangslage

Der Publisher ist eine Fachzeitschrift für Publishing und Digitaldruck und erscheint seit 25 Jahren. Die digitale Transformation stellt für das Magazin, wie auch für alle anderen Printmedien, eine besondere Herausforderung dar. Das Zusammenspiel zwischen Print und den digitalen Medien gilt es dabei neu zu definieren.



Ausführung

Das Cover und der Inhalt der Ausgabe 6/2018 vom Publisher wurden komplett digital produziert. Es entstanden 8'000 einzigartige Publisher in zwei Ausgaben. Jedes Heft ist von aussen als Unikat erkennbar: alle 8'000 Covers sind individuell. Der variable Datendruck ermöglichte redaktionelle und kommerzielle Inhalte zielgruppengerichtet zu transportieren. Dank dem Digitaldruck konnten die zwei Hauptzielgruppen des Publishers mit individuellen redaktionellen Inhalten bedient werden. Weiter profitieren auch die inserierenden Druckdienstleister von geographisch gezielt auf die Leser abgestimmten Inserate-Platzierungen.

Die brillante Bildqualität und die feinen Detailzeichnungen überzeugten die Leser von der neuesten Technologie von Highspeed-Digitaldruck.

Nadine Krienbühl



Jeder der 8'000 Umschläge ein Unikat.



«Die Leser waren über die Qualität des Inkjet-Digitaldrucks erstaunt. Es lohnt sich jetzt praktische Erfahrungen zu sammeln und technologisch vorne mit dabei zu sein, um so einen Wettbewerbsvorteil zu sichern.»

Martin Spaar, Herausgeber Publisher Magazine

Link zum Film über den variablen Datendruck



Kuvertiertes Mailing mit Flap für Swisslos

Auffallendes Direct Mailing mit Response-Elementen für die Kunden von Swisslos



Zielsetzung

Die Lose von Swisslos garantieren überraschte Gesichter: In diesem Sinne warb Swisslos in der Vorweihnachtszeit bei Unternehmen für das Verschenken von Losen an Geschäftspartner, Mitarbeitende und Kunden.



Ausgangslage

Die interkantonale Landeslotterie forderte Ihre B2B-Kunden auf, Lose an Geschäftspartner, Mitarbeitende und Kunden zu verschenken und diese mit einem Stück Glück zu überraschen. Die Kunden konnten von Spezialkonditionen profitieren, die in der beigelegten Broschüre aufgezeigt wurden.

Das kuvertierte Mailing wurde insgesamt an rund 42'000 Kunden versendet. Es wurde bewusst ein Layout-Test gefahren, um herauszufinden, ob die geschätzte und wohlbekannte Kundschaft auch auf «frechere» und «dynamischere» Farbe und Texte ansprechen. Aus dem entstand dann auch die Version «pink».

Auf der eingefalteten Seite des Flaps, in Form einer Weihnachtskugel, war ein persönlicher Zugang zum Online-Webshop zu finden.

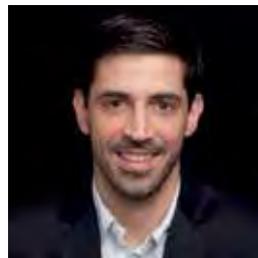
Garantiert überraschte Gesichter mit Swisslos



Ausführung

Das kuvertierte Mailing beinhaltete einen personalisierten Begleitbrief mit angehängtem Antwortalon. Der Brief beinhaltete zudem einen Flap in Form einer Weihnachtskugel. Im Kuvert waren ebenfalls eine mehrseitige Produktebroschüre sowie ein Antwortkuvert zu finden. Das C5-Kuvert war vollflächig bedruckt. Die Aufmerksamkeit im Briefkasten war garantiert. Der Begleitbrief zusammen mit der angehängten Antwortkarte wurde im Highspeed-Digitaldruck produziert. Die Stanzung, das Perforieren sowie das Kuvertieren wurden maschinell von SDM ausgeführt.

Nadine Krienbühl



«Die Zusammenarbeit mit SDM war wie immer unkompliziert aber hochprofessionell. Als reine DM-Agentur ist man sehr dankbar, in der Produktion Ansprechpersonen zu haben, welche als Teamplayer agieren – alle mit demselben Fokus: den bestmöglichen Response ohne Strafporto.»

Tobias Koller, Geschäftsleitung
Koller Direct AG



Skitag der Elco und SDM

Am 23. Februar fand der jährliche Skitag der Elco AG und Swiss Direct Marketing AG statt. Eine kleine Gruppe bestehend aus der Elco besammelte sich zu «früher Stunde» bei perfektem Wetter an der Talstation der Gemsstock Luftseilbahn des Skigebiets Andermatt/Sedrun.

Bei pulvrigen Schneeverhältnissen, angenehmen Temperaturen und bestens präparierten Pisten wurden sogleich erste Kurven in die wunderbare Landschaft gezaubert. Langsam steigerte die Gruppe das Tempo sowie die Kadenz und schwarze Pisten wurden elegant runter gekurvt. Für Entspannung und Genuss in der Skibeiz war auch gesorgt und das alles bei schönstem Sonnenschein.

An diesem Tag, wurden über 30 Pistenkilometer und mehr als 6000 Höhenmeter gefahren.

Ein hervorragender Skitag ging unfallfrei über die Bühne und alle Teilnehmer fuhren zufrieden und mit der Befriedigung, ein super Wintertag erlebt zu haben, nach Hause.

Stephan Zwick



Hockeyplausch

Auch letztes Jahr haben sich wieder einige hockeybegeisterte Mitarbeiter für den Hockeyplausch angemeldet. Da das Eisfeld dieses Mal erst zur späteren Stunde reserviert werden konnte, haben sich die Spieler vorgängig schon zum Spaghettiplausch getroffen. Es ist immer wieder amüsant festzustellen, wie die Neulinge unter den Spielern, bereits beim Anziehen der Ausrüstung ins Schwitzen kommen. Die Gruppe wurde wiederum in zwei gleichstarke Mannschaften eingeteilt, wobei dieses Mal Team Blau das Turnier für sich entschieden hat. Am Schluss wurde mit einem von Gregor Wrobel (†) gesponserten «Tannenzäpfle» (deutsches Bier), auf den gelungenen und lustigen Abend angestossen.

Anne-Joëlle Kessler



Ski-Weekend in der Lenzerheide vom 22. – 24. Februar 2019

Um es gleich vorwegzunehmen, es war alles da: der Schnee (viel), die Sonne (warm), das Restaurant (grossartige Aussicht), die Bar (mehrere).

Gestartet in der Nebelsuppe, später nur noch blau; von wenig Rosa durchzogen, was nicht allen gefiel. Wir haben viel gelernt an diesem Wochenende, viel über das männliche Gehirn (verschachtelt, mit einer beliebten Box für Nichts), das Frauenhirn (alles mit allem) und warum es in England keinen König gibt. Natürlich gab es auch praktische Übungen zum Newtonsches Gravitationsgesetz; wir wünschen allen, die gefallen sind, gute Besserung!

Wer nun neugierig wird, der soll das nächste Jahr in die Skihosen steigen (aber bitte nicht zu bunt!); mit den Wipf-Kollegen kann etwas erlebt werden.

In diesem Sinne Prost und bis es wieder heisst, Ski-Weekend-Ahoi!

@Piero: ❤️ grazie mille, hai fatto un ottimo lavoro!

Die nächste Runde geht auf uns.

Sabine Aschwanden



Peak Performance, High Quality & New Business

Die Flyerline Schweiz AG ist schon immer innovativer Benchmark im Bereich LFP (Large-Format Printing). Ganz besonders auch im Bereich der digitalen Flachbett-Produktion. So wurden in den vergangenen Jahren viele innovative Produkte entwickelt und erfolgreich am Markt positioniert, wie z.B. Möbel und Messestände aus Wabenkarton, Allwetterleichtplakate®, Standees, Verpackungen und vieles mehr. Aufgrund des stets wachsenden Druckvolumens, verbunden mit dem enorm hohen Qualitätsanspruch und der Weiterentwicklung unseres Produktsortimentes, hat sich die Führung der Flyerline Schweiz AG bereits im vergangenen Jahr dazu entschlossen, in den Bereich des digitalen Flachbett Druckes zu investieren.

Im Februar dieses Jahres wurde somit eine HP 17000 HDR in den Produktionshallen der Flyerline installiert. Die Maschine ermöglicht uns, das stets wachsende Druckvolumen weiter zu bewältigen, unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, als auch unser Produktsortiment weiter ausbauen zu können.

Steffen Tomasi



Christingers Garagenfest

Das legendäre Christinger Garagenfest, welches üblicherweise im Sommer stattfindet, wurde dieses Jahr im Frühling am alten Standort unter dem Motto «Goodbye Schlieren» durchgeführt.

Bei herrlichem Frühlingwetter traf sich die Christinger Belegschaft am 5. April 2019 zum traditionellen Fest. Mit Herzblut hat das eingespielte Organisations-Team die Beschriftungshalle im Handumdrehen in einen Festsaal umgewandelt. Direkt nach dem Arbeitstag wurde der Grill angeworfen und die leckeren Salate und Desserts dem Buffet beige-steuert. Eine riesige Auswahl an verschiedenen hausgemachten Salaten, Desserts und Fleisch vom lokalen Metzger rundete das vielfältige kulinarische Angebot ab.

Bis in den Abend hin genoss die Christinger Belegschaft bei guter Laune und interessanten Gesprächen die festliche Oase.

Giuliana Ambrosio





Interaktive Verpackungen mit Augmented Reality

Immer häufiger wünschen sich Kunden umfassende Informationen zu Produkten. Mit Augmented-Reality-Verpackungen ist es nun möglich, diesen Wunsch zu erfüllen, denn dank der computergestützten Erweiterung der Wahrnehmung des Kunden können genau die Daten geliefert werden, die er benötigt.



Möchte sich ein Kunde über ein Produkt informieren, spielt die Verpackung dabei eine wichtige Rolle. Ob Mindesthaltbarkeit, Art der Anwendung, Inhaltsstoffe, Nährwertangaben oder Verbraucherhinweise, all das und noch vieles mehr findet sich auf Produktverpackungen. Hier zeigt sich allerdings schon eines der Probleme: Verpackungen sind oft schlichtweg zu klein, um alle relevanten Informationen darauf unterzubringen. Bisher blieben den Herstellern in so einem Fall nur zwei Möglichkeiten. Entweder verkleinerten sie die Schrift, um mehr Informationen unterzubringen, oder sie verzichteten auf bestimmte Hinweise und Angaben.

Was ist Augmented Reality?

Den Begriff «Augmented Reality» haben Sie vermutlich schon einmal gehört, schliesslich handelt es sich dabei um eine der technischen Neuerungen, denen Experten eine grosse Zukunft voraussagen. Aber um was handelt es sich dabei genau?

Nun, übersetzt bedeutet der Begriff etwa so viel wie «erweiterte Realität», was die dahinterstehende Technik sehr gut beschreibt. Bei der Augmented Reality geht es nämlich darum, mit technischen Hilfsmitteln die Realitätswahrnehmung zu erweitern. Beim Augmented Packaging werden die Informationen hier in der Regel über einen QR-Code oder ein NFC-Signal bereitgestellt.

Welche Möglichkeiten ergeben sich mit Augmented-Reality-Verpackungen?

Augmented-Reality-Verpackungen, auch kurz als AR-Verpackungen bezeichnet, eignen sich um dem Kunden Informationen rund um das Produkt zu bieten. Da die Grösse der Verpackung nun keine Rolle mehr spielt, können Sie sämtliche Informationen bereitstellen, die Sie bei Ihrem Produkt für wichtig halten. Häufig gibt es nämlich Vorteile und Eigenschaften, die für den Käufer zwar von Interesse wären, für die aber schlichtweg kein Platz auf der Verpackung mehr ist. Insbesondere Aspekte wie eine nachhaltige, umweltfreundliche oder ressourcenschonende Produktion lassen sich oft nicht so zusammenfassen, dass man sie mit wenigen Schlagworten auf eine Verpackung quetschen könnte. Der Kunde erhält durch Augmented Packaging aber nicht nur zusätzliche Informationen, das Produkt wird für ihn auf diese Weise erlebbar. Interaktive Verpackungen lassen das Produkt lebendig werden und ermöglichen es dem Käufer, sich direkt vor Ort und ohne Aufwand über den Artikel zu informieren – inklusive eines Blicks in die Verpackung, ohne diese zu öffnen.

Der grösste Vorteil von Augmented-Reality-Verpackungen sind also ganz klar die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, dank derer sich AR praktisch für jede Branche und jedes Produkt individuell angepasst nutzen lässt.



Wir ziehen in die Zukunft um



Unter dem Motto «Wir ziehen in die Zukunft um», hat Christinger die Namensänderung in Christinger AG und die Sitzverlegung per 1. Mai 2019 nach Brugg bekannt gegeben. Mit diesem Schritt stärkt die Christinger AG ihre Innovationskraft und bereitet den Weg zur weiteren Expansion vor. Kunden und Stakeholders wurden vorgängig mittels eines personalisierten Mailings darüber informiert.

Umzug nach Brugg

Bei Brugg vereinen sich die drei grossen Flüsse Aare, Reuss und Limmat und bilden so das «Wasserschloss der Schweiz». So war es naheliegend, den Umzug unter dem Projektnamen «WATER» durchzuführen. Die Christinger AG zog Anfang Mai in topmoderne Räumlichkeiten gleich im Nachbarsgebäude der Elco AG.

Die Vorbereitungen für den Umzug begannen im November 2018. Das Projektteam unter der Leitung von Martin Blättler bestand aus Fachleuten aus dem Verkauf, Marketing, Produktion, IT und HR. Die technische Werkstatt der Elco AG unter der Leitung von Werner Fischer und Daniel Zuber hat das Projektteam von Beginn an tatkräftig unterstützt und sorgte für die Planung und Vorbereitung der technischen Infrastruktur in Brugg.

Zuerst galt es, die Büroräumlichkeiten zu planen und in der Produktionshalle den Materialfluss und das Maschinenlayout festzulegen. Anders als in Schlieren, wo sich die Produktion über drei Stockwerke und drei Gebäude hinzieht, befindet sich die Produktion in Brugg bodeneben auf einer Fläche und in einer Halle. Das erlaubt effizientere Abläufe und Materialflüsse. Bei der Planung der Büroarbeitsplätze wurde das Augenmerk auf moderne Arbeitsplätze gelegt. Im Eingangsbereich entstand ein Showroom, der den Besucher in die Welt von Christinger mitnimmt und die Kompetenzen sowohl im analogen wie auch im digitalen Bereich aufzeigt.

Ende 2018 war die Planungsphase weitgehend abgeschlossen, so dass im Januar 2019 mit der Umsetzung begonnen werden konnte. Die technische Werkstatt der Elco AG hat in Brugg die Infrastruktur aufgebaut und für den Einzug vorbereitet. In der Speditionshalle entstand eine Garage für die Beschriftung von Fahrzeugen. Es wurden Stromleitungen ans Gebäude gezogen, kilometerweise Strom- und Netzkabel verlegt und ein Serverraum bereitgestellt. In der Produktion wurde eine zentrale Druckluftversorgung eingerichtet sowie ein Garagentor eingebaut. Neue Aussenbeschriftungen sorgten dafür, dass der neue Sitz der Christinger AG von weitem erkennbar ist. An Ostern waren die Vorbereitungsarbeiten in Brugg abgeschlossen.

Am 23. April 2019, ein Tag nach Ostermontag, fiel der Startschuss für den Umzug. Es wurden insgesamt 3 Druckmaschinen, 4 Schneideplotter, diverse Maschinen und Geräte, Lagermaterialien, einige Möbel sowie 26 Büroarbeitsplätze gezügelt, inklusive der gesamten IT Infrastruktur. Die Büros wurden komplett mit neuen Möbeln ausgestattet. Am Freitag, 3. Mai 2019, war die Christinger AG zum letzten Mal in





Schlieren erreichbar. An diesem Tag erfolgte der Umzug der restlichen Büroarbeitsplätze. Am darauffolgenden Montag, 6. Mai 2019, rund ein halbes Jahr nach Projektstart, hat die Christinger AG ihre operative Tätigkeit in Brugg aufgenommen.

Der Umzug war nur möglich Dank der engagierten Mithilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche nebst dem Tagesgeschäft viel Schweiß und Engagement in dieses Projekt legten. Die Geschäftsleitung dankt der gesamten Belegschaft für die tatkräftige Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an die vielen Helfer der Wipf Gruppe, allen voran der technischen Werkstatt der Elco AG, die dafür sorgten, dass beim Einzug alles bereitstand. Die IT der Wipf AG und der Elco AG haben mitgeholfen, die IT-Infrastruktur aufzubauen, auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.



Die Christinger AG ist in Brugg angekommen und freut sich auf das neue Kapitel der Firmengeschichte.



Entdecken Sie einige Impressionen des Umzuges. Scannen Sie einfach den QR-Code ein oder rufen Sie folgenden Link auf: bit.ly/christinger-impessionen-umzug

Martin Blättler



Mehr Ideen mit Einweggeschirr

Als eines der führenden Unternehmen in der Schweiz im Bereich Einweggeschirr bietet die Festag AG ein breites Sortiment in allen Bereichen des «ausser Haus Verzehrs» an. Die Produktpalette wird ständig durch neue Trends und Materialien ergänzt, um unsere Kunden mit Innovationen und kreativen Ideen zu begeistern. Wir sind ein Spezialist rund um das Thema «Ökologisches Einweggeschirr».

Alles für den gedeckten Tisch

Die Tabletop AG bietet als eines der führenden Unternehmen in der Schweiz im Bereich gedeckter Tisch über 2000 diverse Artikel für den täglichen Bedarf, wie Servietten, Tischtücher, Einweggeschirr, Kerzen, Geschenkpapire und Bänder an. Für Ostern, Sommerparty, 1. August und Weihnachten werden umfassende und besondere Produktprogramme angeboten.

Wir beliefern mit unseren über 2000 Artikeln Grossverteiler, Warenhäuser, Cash + Carry Märkte, Grossisten sowie diverse Fachhändler in der ganzen Schweiz und Ausland.

Stephan Zwick

Daten und Fakten

- 16 Mitarbeitende
- Showroom mit Sortimentspräsentation
- 5500 Artikel
- Hochregallager mit 10'600 Palettenplätze
- Kommissionierlager mit 3600 Palettenplätze
- FSC zertifiziert



festag tabletop

Swiss Mailing House et sa nouvelle CMC 400: flexibilité et performance

Notre nouvelle CMC 400 de dernière génération nous permet de répondre à une demande de délais toujours plus courts, tout en augmentant notre flexibilité. Grâce à un temps de réglage diminué et une vitesse de production accrue, nous sommes en mesure de garantir à nos clients des délais très performants. Enfin, grâce à un système d'arrêt automatique ou d'extraction des enveloppes vides, la productivité est accrue.

Voici les performances moyennes:

- Vitesse moyenne: 10'000/h
- Format mini-maxi: C6/5 – B5
- Nombre de poste mise sous pli: 4 (6 possible)
- Nombre caméras: 4

Cette machine -qui est un choix similaire à nos confrères de Swiss Direct Marketing AG – est un excellent compromis entre l'optimisation de la productivité et des conditions de travail plus ergonomiques et plus sûres.

Le facteur humain est essentiel. Les opérateurs sont au cœur du sujet. C'est pourquoi des employés clés, notamment à la production, ont été impliqués dans ce projet. Ceci nous a permis de connaître les vrais besoins opérationnels du marché, mais aussi les nécessités pour l'équipede production.

Chez Swiss Mailing House, nous sommes convaincus que l'humain est au cœur de la solution. C'est pourquoi nous sollicitons les compétences de chacun dans des contextes variés, afin d'en retirer le meilleur.

«Si vous prenez soin de vos employés, ils prendront soin de votre entreprise». Richard Branson.

Nous vous invitons à venir visiter Swiss Mailing House et découvrir notre nouvelle CMC 400!

Jonathan Picco





«Wir drucken Wahlen»

Ausgangslage

Alle vier Jahre finden in der Schweiz die National- und Ständeratswahlen statt. Ein politisches Grossereignis, welches für den Schweizer Werbemarkt einen markanten Umsatzzuwachs bedeutet. Um möglichst viel von diesen Werbeausgaben abschöpfen zu können, hat die Flyerline bereits im letzten Jahr ein umfangreiches Verkaufskonzept für das Wahljahr 2019 erstellt.

Zielsetzung

Ehrgeizige Ziele wurden für das «Superwahljahr» festgelegt:

- Mehrumsatz in den Produktgruppen Plakate, Allwetterleichtplakate®, Flyer, Broschüren, Thekensteller uvm.
- Positionierung als persönlicher und unkomplizierter Druck-Partner für Wahlen

Die Flyerline soll sich im politischen Umfeld positionieren:

- Alles «Printed in Switzerland»
- Schnelle, günstige und zuverlässige Lieferung
- Hohe Druck-Kapazitäten auch in den letzten Wochen vor dem Abstimmungs-Sonntag
- Persönliche Ansprechpartner

Vorgehen

Zu Beginn der Kampagne besuchten wir die grössten Parteien der Schweiz. Es war uns wichtig, die Bedürfnisse der Parteien kennenzulernen und den persönlichen Kontakt zu pflegen; «was wollen die Parteien? Welche Unterstützung benötigen Politiker und Kandidaten, um den passenden Druck-Partner zu beauftragen?». Alle Informationen dienten dazu, eine umfangreiche Sales- und Werbekampagne, unter dem Slogan «WIR DRUCKEN WAHLEN» zu erstellen.





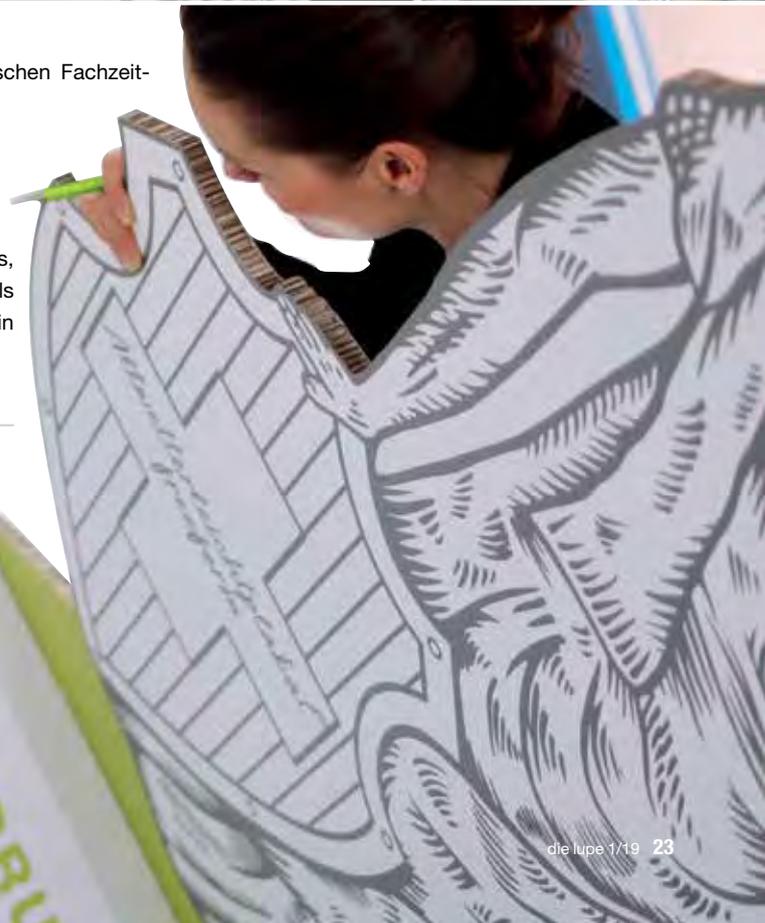
Massnahmen und Design

Für den Auftritt von «WIR DRUCKEN WAHLEN» wählten wir zwei Schweizer Nationalhelden aus. Der Wilhelm Tell mit Walter(li), sowie die Helvetia wurden als Bildsprache für die Kampagne ausgewählt und mit kreativem Geist von unserer internen Grafik-Abteilung für das Vorhaben angepasst. Für die Kampagne erstellten wir verschiedene Wahlmaterial-Produkte, wie Falz-Flyer, Postkarten, Bierdeckel oder Thekensteller. Diese Produkte werden laufend bei Terminen, oder als Beilage in der Korrespondenz mit Kunden abgegeben. Für die Akquisition neuer Kunden, versandten wir schweizweit an Parteien, National- und Ständeräte, sowie an potenziellen Kandidaten ein «WAHLEN-Package». Unsere Sales Manager telefonierten nach und vereinbarten Termine für den Aussendienst. Im Onlinebereich wurde eine Landingpage zum Thema «WIR DRUCKEN WAHLEN» aufgeschaltet. In den Monaten Mai bis Oktober 2019 laufen bei Google statische und animierte Displaykampagnen. Über alle Social-Media-Kanäle werden situative Posts von Flyerline zu «WIR DRUCKEN WAHLEN» verbreitet. In diversen politischen Fachzeitschriften und Magazinen publizieren wir passende Anzeigen.

Fazit

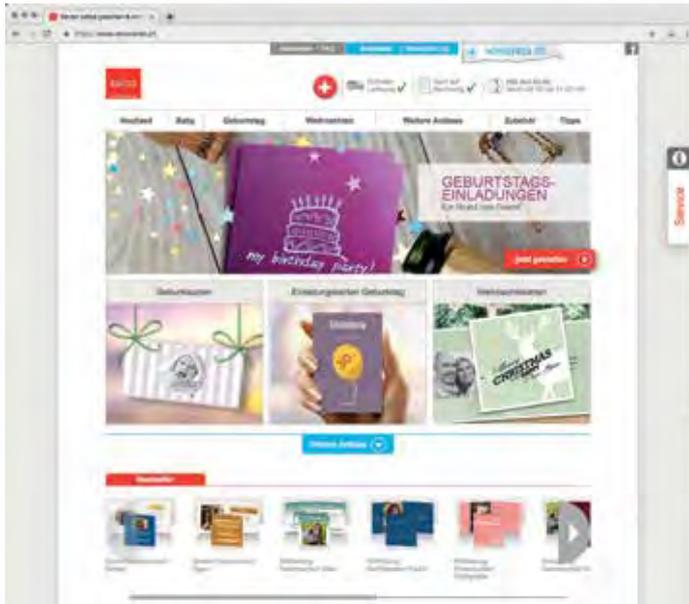
Für die Flyerline ist das Ereignis «Superwahljahr» eine riesige Chance um mehr Umsatz zu generieren. Als zuverlässige, schnelle und unkomplizierte Online-Druckerei können wir uns, dank der persönlichen Präsenz unserer Sales Mitarbeiter, als kompetenten Druck-Partner für Wahlen positionieren. Also ein super Jahr für Flyerline!

Cecilia Zachmann



elcocards.ch – Karten online gestalten

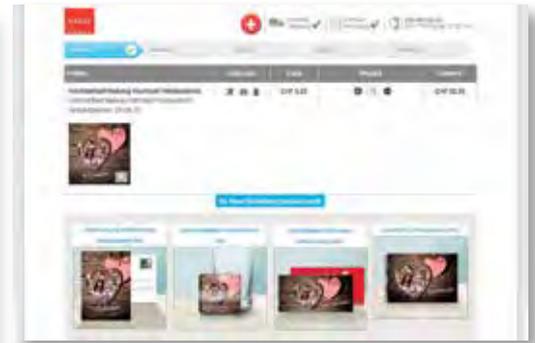
Nach mehrjähriger Entwicklungszeit konnte Elco Ende 2018 den neuen Onlineshop www.elcocards.ch lancieren. Es handelt sich dabei um eine Teilablöse des myelco-Shops. Im Fokus von elcocards.ch stehen Grusskarten jeglicher Art – von Geburtstagskarten über Weihnachtskarten bis hin zu Karten rund um das Thema Hochzeit: Save-the-date Karten, Einladungskarten, Antwortkarten, Dankeskarten, Menukarten, Namenskarten etc.



Beim Vorgängershop myelco.ch war jedes Sujet nur einmal vorhanden. Das Konzept von elcocards.ch sieht vor, jedes Sujet in verschiedenen Formaten und verschiedenen Farbvarianten auswählen zu können. So hat man die Möglichkeit, die perfekte Karte auszuwählen und zu gestalten.

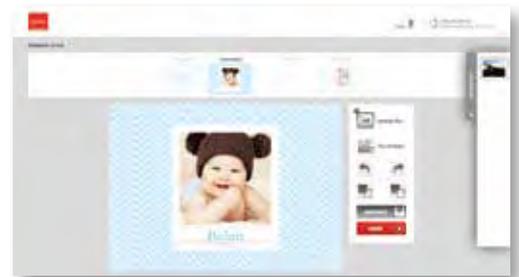


Zudem findet der Nutzer diese Sujets in den anderen Produkten der Kategorie wieder. D.h man kann z.B. seiner Hochzeit ein einheitliches Erscheinungsbild geben – von der Save-the-date Karte über die Einladungskarte, Antwortkarte, Menukarte, Glasuntersetzer etc. ist alles im selben Design – der Hingucker jeder Hochzeit.



Alle 20'000 Produkte wurden von Profis in verschiedenen Stilrichtungen gestaltet – von lustig über romantisch, klassisch, modern bis hin zu trendy etc. – und sprechen daher ein breites Publikum an.

Der Gestaltungseditor wurde – wie der gesamte Shop – ebenfalls komplett neu programmiert und deutlich nutzerfreundlicher gestaltet. Die Vorlagenbilder können durch einen einfachen Klick ersetzt werden. Inhaltlich passende Texte sind in der Karte bereits integriert und können je nach Belieben beibehalten oder komplett abgeändert werden.



Mitarbeiter erhalten natürlich Rabatt bei elcocards.ch. GutscheinCodes können an der Zentrale der Elco AG unter 056 462 80 00 oder unter info@myelco.ch bezogen werden.

Barbara Buchegger

ELCO Notes App – Update



Elco hat lange an der Erweiterung der App «ELCO Notes» gearbeitet, um noch mehr Features anbieten zu können.

Bisher konnten Nutzer eine oder mehrere Seiten von Notizen einscannen und sie als ein einziges PDF abspeichern und sharen (per Mail, Dropbox etc.). Hat der User seine Notizen auf Blättern mit dem «L»-Symbol gemacht, profitierte er von zwei weiteren Features: das Blatt wurde auf seine Grösse beschnitten und mittels Helligkeitsregler konnten die störenden Linien reduziert werden.

Weitere Features kamen im Lauf der Zeit dazu, wie z.B. eine Suchfunktion und dass, das Datum als Teil des Dokumentnamens voreingestellt ist.

Das neueste Update auf Version 3 beinhaltet nun auch Bearbeitungs-Features! Notizen (egal ob handschriftlich oder nicht), können nun mit Buntstift, Textmarker und Texteingabe nachbearbeitet werden, was der App völlig neue Möglichkeiten eröffnet.

Barbara Buchegger



ELCO Postkarten App – Neu



Die beliebte Postkarten-App von Elco, die kostenlos im Google Playstore oder Appstore heruntergeladen werden kann, bekam nebst einem Facelifting auch eine Archivfunktion.

Der User kann neu all seine bisher versendeten Postkarten in diesem Archiv wieder ansehen und bei Bedarf ein weiteres Mal versenden. Die App im frischen Design ist sehr intuitiv aufgebaut und in nur wenigen Klicks hat der User seine Postkarte mit seinem persönlich ausgesuchten Motiv verschickt.

Steht auch bei Ihnen bald ein Urlaub an? Dann laden Sie jetzt schon die Postkarten App herunter und testen Sie diese gleich aus. Die erste Karte ist kostenlos.

Patrizia Künemann

App downloaden – Motiv fotografieren – Karte schreiben – Adresse einfügen und absenden!



5



Jubilarenfeiern 2018

20

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilarinnen und Jubilare für ihren Einsatz und die langjährige Treue.



10



25



15



35



30



45



5



20



25



10



40



15



Aufstockung Bürogebäude

Das Bürogebäude der Wipf AG war von Anfang an statisch so ausgelegt, dass ein 3. Obergeschoss hätte realisiert werden können. Ziel war eine zusätzliche Etage mit grossen Sitzungszimmern, Büroräumlichkeiten und einer offenen, hellen Lobby, um u.a. Kundenevents wie den «Wipf-Day» durchzuführen.

So startete dieses Bauprojekt im September 2018 mit der Demontage des Lifthauses. Highlights in diesem Projekt waren zweifellos das Aufschneiden des bestehenden Betondaches, das Erweitern des Treppenhauses und die Montage der ganzen Räumlichkeiten und des Dachs aus Holz. Das Treppenhaus wurde aus brandschutztechnischen Gründen gemauert.

Elementweise wurde das ganze 3. Obergeschoss in nur 3 Tagen montiert und gleichzeitig abgedichtet! Anschliessend wurden die Fenster montiert und mit den verschiedenen Installationen begonnen. Das Betonieren der

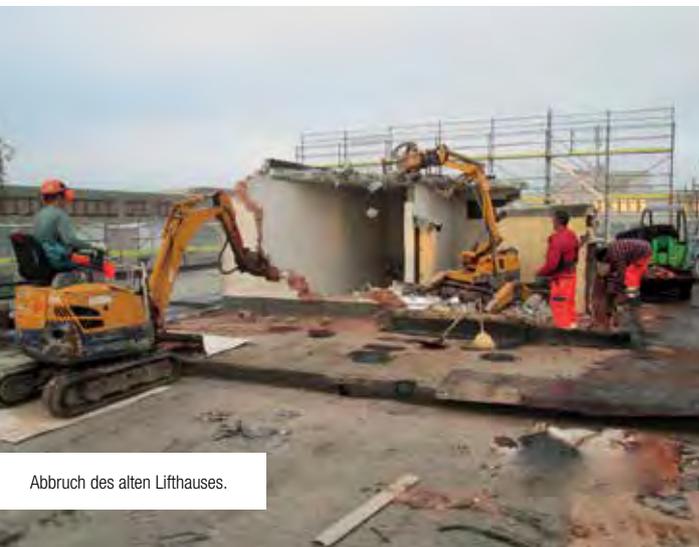
Treppenerweiterung ermöglichte den Zugang in die 3. Etage im Innern und das Erstellen des Unterlagsbodens erlaubte ein «hindernisfreies» Bewegen auf dem ehemaligen Dach des Bürogebäudes.

Die Gipsarbeiten «formten» dann zunehmend die einzelnen Räume im Innern.

Durch die Beleuchtung, das Installieren des Multimedia-Systems und der Möblierung der Sitzungszimmer entstanden Mitte April sehr schöne und vor allem zweckmässige Räume.

Mit den Schlussarbeiten im Treppenhaus konnte die 3. Etage und somit das ganze Bauprojekt Mitte Mai 2019 abgeschlossen werden.

Fabian Tanner



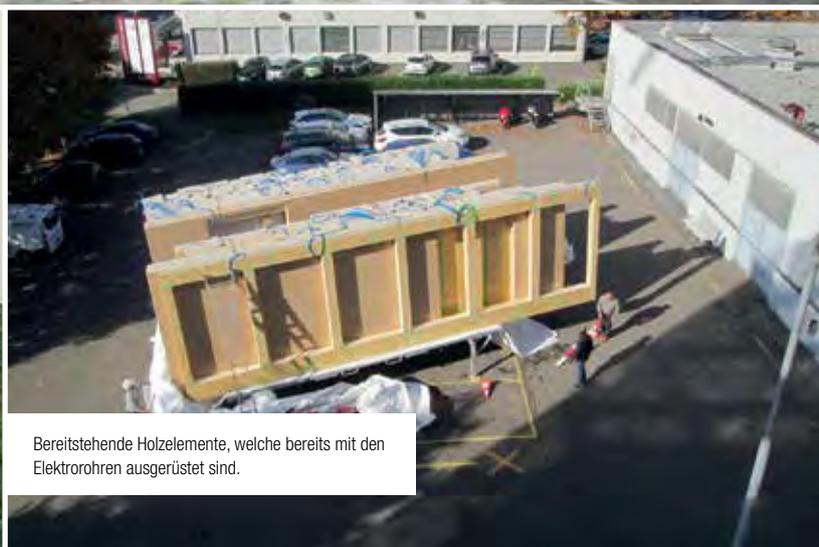
Abbruch des alten Lifthauses.



Öffnen des Flachdaches.



Grosser Kran für die Montage der Holzelemente.



Bereitstehende Holzelemente, welche bereits mit den Elektrohren ausgerüstet sind.

Montage der Fassadenwände.



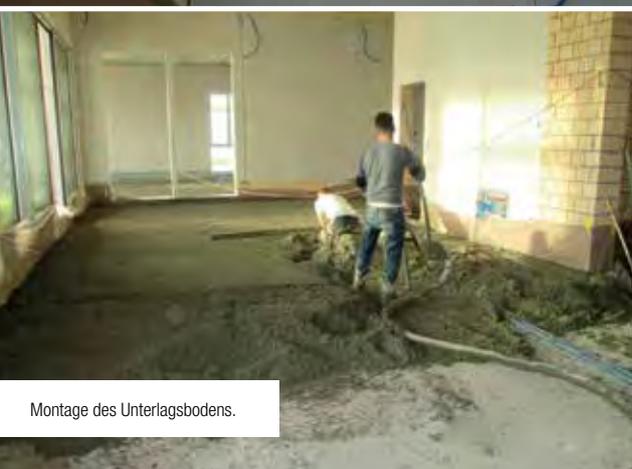
Die Holzelemente passen ganz genau und werden ineinander «verkeilt».



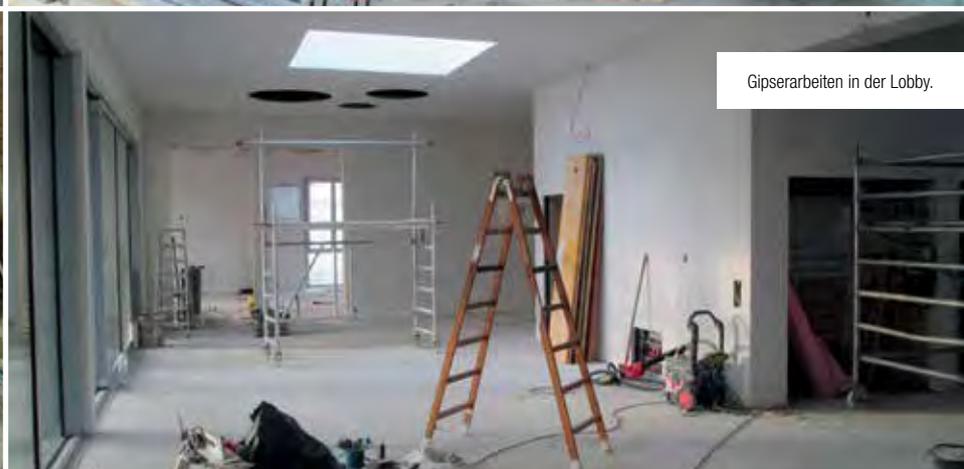
Montage des Deckenelementes.



Treppenhaus mit Liftschacht und Nasszellen.



Montage des Unterlagsbodens.



Gipsarbeiten in der Lobby.



Terrasse.



Sitzungszimmer Wicovolve 2

Christinger Weihnachts-Apéro 2018

Zuerst fand eine kurze Mitarbeiter-Information durch Martin Blättler (COO) statt. Danach begaben wir uns in die weihnachtlich dekorierte «Weihnachts-Bar» in der Produktionshalle. Hier erwartete uns ein Street Food Wagen mit feinen Hamburgern, individuell zusammengestellt für jeden Geschmack. Für allerlei Getränke war auch vorgesorgt, damit wir auf das ausklingende 2018 anstossen konnten. Viele hatten sich schön herausgeputzt, alle waren fröhlich und genossen den schönen Moment.

Gute Gespräche summten durch die Luft über Vergangenes, Pläne für die Festtage und über die Zukunft. Plötzlich fielen die ersten Schneeflocken, es wurde Zeit sich auf den Nachhauseweg zu begeben. Heiter, zufrieden und mit der Gewissheit «Ich habe grossartige Christinger-Kollegen und zusammen meistern wir alles».



Jette Süss





Photo by Clément Falize on unsplash.com

Name / Vorname

Wettbewerb

Finden Sie die 7 Unterschiede zwischen den beiden Bildern auf der nebenstehenden Seite (S. 34) und gewinnen Sie eine «Glacemaschine selbstkühlend» von Betty Bossi im Wert von CHF 200.-.

- ✓ Einfachste Bedienung mit einem Drehknopf
- ✓ Selbstkühlend
- ✓ Cremige Glace in 50 Minuten
- ✓ Rezeptbüchlein und drei Glaciboxen inklusive

Wie gehen Sie vor?

- Unterschiede suchen und im unteren Bild auf S. 34 markieren
- S. 34 in die Wettbewerbsbox einwerfen

Viel Glück!



Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeitenden der Wipf Gruppe. Die Mitglieder der Geschäftsleitung und der Redaktion nehmen am Wettbewerb nicht teil. **Einsendeschluss: Freitag, 12. Juli 2019.**



Innovative Packaging Solutions
Wipf AG
 Industriestrasse 29
 CH-8604 Volketswil
 Tel. +41 44 947 22 11
 info@wipf.ch
 wipf.ch



RC-Film Co., Ltd
 7/451 Moo 6
 Amata City Industrial
 Estate Mabyangporn
 TH-Rayong 21140
 Tel. +66 38 9136 98
 info@rc-film.com
 rc-film.com



Elco AG
 Wildschachen
 CH-5201 Brugg
 Tel. +41 56 462 80 00
 info@myelco.ch
 elcoswitzerland.ch



Stickerella AG
 Wildschachen
 CH-5201 Brugg
 Tel: +41 56 462 83 02
 info@stickerella.com
 stickerella.ch



Festag AG / Tabletop AG
 Wildschachenstr. 30
 CH-5200 Brugg
 Tel: +41 44 855 60 00
 info@festag.ch
 festag.ch
 Tel: +41 56 461 72 72
 info@tabletopag.ch
 tabletopag.ch



Swiss Direct Marketing AG
 Wildschachen
 CH-5201 Brugg
 Tel. +41 56 462 85 00
 info@mysdm.ch
 mysdm.ch



Swiss Mailing House SA
 Route A.-Piller 33D
 CH-1762 Givisiez
 Tel. +41 26 466 82 82
 info@mysmh.ch
 mysmh.ch



Flyerline Schweiz AG
 Landstrasse 30
 CH-8595 Altnau
 Tel. +41 71 686 84 70
 info@flyerline.ch
 flyerline.ch



Christinger AG
 Wildschachenstr. 30
 CH-5200 Brugg
 Tel. +41 44 738 10 20
 office@christinger.ch
 christinger.ch

Impressum

Herausgeber Wipf Gruppe, Postfach, Wildschachen, 5201 Brugg
 Redaktion Christian Wipf, Wipf Holding AG, Carla Heiniger, Wipf Holding AG, Giulia Hermann, Wipf AG, Karin Marino, Wipf AG, Barbara Buchegger, Elco AG, Anne-Joëlle Kessler, Elco AG / SDM AG, Nadine Krienbühl, SDM AG, Daniela Ziegler, Elco AG / SDM AG, Cecilia Zachmann, Flyerline Schweiz AG, Giuliana Ambrosio, Christinger AG
 Gestaltung Francesco Ballato, Elco AG
 Titelbild «Wasserglacé» / shutterstock
 Druck Swiss Direct Marketing AG, Brugg

